

Müde und von Schuld bedrückt

Text: Johanna Meyer (1851-1921)

Musik: August Gottfried Ritter (1811-1885)

1. Mü - de und von Schuld be - drückt kam ich, Je - su, tief ge -
2. Mü - de von der Ei - tel - keit die - ser Welt und die - ser
3. Mü - de von der eig - nen Wahl, von des eig - nen Wil - lens

4

bückt, kam zu Dir und bat um Heil, und es wur - de mir zu - teil.
Zeit, hab ich mei - ne Lust an Dir; Je - su, Du ge - nü - gest mir.
Qual, harr ich Dein und bit - te Dich: Je - su, wäh - le Du für mich!

4. Müde von dem eignen Tun,
will ich Dir zu Füßen ruhn;
Dir zum Dienst bereite Du
mich nach Deinem Willen zu!

5. Müde auch von Sorg und Not,
halt ich mich an Dein Gebot,
werfe, was mich drückt, auf Dich,
glaube fest, Du sorgst für mich.

6. Müde von des Leibes Last,
halt ich bald im Himmel Rast,
bin bei Dir dann allezeit,
Jesu, Herr der Herrlichkeit!